Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 07. Dezember 2009 um 11:12 Uhr

Es ist Vorweihnachtszeit. Die Innenstädte sind festlich geschmückt, in den Häusern duftet es nach frisch gebackenen Plätzchen und auf den Weihnachtsmärkten gönnt man sich den einen oder anderen Glühwein, Grog oder eine Feuerzangenbowle! Was das alles mit dem neuen Streifen der Rope-Addicts zu tun hat, fragt Ihr Euch jetzt sicherlich?! NICHTS! Obwohl, zumindest das mit den Weihnachtsmärkten klingt schon nach einem Plan für die besinnliche Zeit, auch für die Crew aus Thulba!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder sind in Thulba mehr als 60.000 Runden pro Mitnehmer am Lift gedreht worden - die Zahl ist lediglich von der Redaktion grob überschlagen und dafür liegt keine gesicherte Auskunft vor, aber so in etwa scheint die Zahl realistisch?! Wieder haben etliche Newbies den Start mit dem nächsten Mitnehmer verhindert, sind Hanteln beim Landen nach Spins und Inverts aufgegangen und auch das ein oder andere Board wurde mal mit mehr und mal mit weniger zutun des Riders - gell, Stelli?! ;) - in den Boardhimmel geschickt! Was bleibt sind Erinnerungen an einen geilen Sommer, der diesmal auch wettermäßig zumindest in Ordnung war. Soll das alles gewesen sein? NEIN!

Steffen mit einem Bilderbuch-Indy Glide im Abendhimmel von Thulba!

Wie schon in den letzten Jahren, so präsentiert auch 2009 der Cut-Master Sebastian Simm wieder ein Video-Werk allererster Güte, das zum einen für alle die, die mehr oder wenige Zeit im Sommer in Thulba verbracht haben eine schöne Erinnerung an eben diese ist, den restlichen Freunden, solchen die es werden wollen, oder aber jenen, die einfach gerne gute Wakeboard-Movies schauen, den Winter etwas versüßen sollen! Quasi das Plätzchen für die Wakeboarder, oder der Glühwein für die Skater, oder... Wie immer pünktlich vor Weihnachten, wo man eh viel zu viel Zeit, vor dem Computer oder Fernseher verbringen muss, weil sich so ziemlich jedes deutsche Cable jetzt in die Winterpause verabschiedet hat!

Der neue Film hört auf den schönen Namen [Fe[Male] und der Name ist Programm, denn war in

den letzten Jahren eigentlich nur Action von wirklich "harten Männern" zu sehen, so nehmen dieses Jahr erstmals die drei bezaubernden Mädels vom See einen nicht zu verachtenden Teil des Films ein! Und sie danken es mit Style, Spaß und Spannung! Sauber Mädels! Ihr seid die eigentlichen Helden des Films!

 Die [Fe[Male]s aus Thulba sind nicht nur auf der diesjährigen Board Fusion ordentlich abgegangen

Aber auch bei den Jungs ist es wieder ordentlich abgegangen. Zwar wurde dieses Jahr nicht ganz so viel Material von anderen Cables gesammelt, wie 2008, dafür aber qualitativ wieder einen Schritt nach vorne gemacht. Das soll die Leistung von "FuckWhatYouHeard" nicht shmälern, sondern zeigen, dass es trotz jetzt einiger Jahre Videoarbeit der RA immer noch Progression gibt! Klar bleiben die "Stars" auch dieses Jahr wieder die beiden bekanntesten Locals, Sebi Thums und Steffen Vollert, aber auch alle anderen tragen Ihren Teil dazu bei, dass der Film so fett wurde, wie er eben ist! Wenn man sich doch einen herauspicken muss, würde ich diesmal so weit gehen und sagen, dass Sebi den bleibendsten Eindruck hinterlässt. Seine Aufnahmen sind wohl die besten des Films (was vielleicht auch mit daran lag, dass Steffen viel Zeit in seiner zweiten Heimat und vor allem auf Contests in ganz Europa verbrachte?!) und auf den Punkt gebracht wird es nach Meinung der Redaktion rund um Minute 9:00. Gänsehautstimmung! Schön gelungen ist auch der Friends Part, der zwar meist weniger Action zeigt, aber wiederum viel Spaß vermittelt. Hier hat mit Marvin Kalter erstmals ein Rider, der Thulba nicht seinen Homespot nennt, einen kleinen Part und zeigt in wenigen Aufnahmen einen Teil seines Repertoirs. Somit ist der Film schön abgerundet!

Und auch Sebi Thums hat sich bei der Board Fusion nicht Lumpen lassen - FS 7 Tailgrab

Aber seht selbst und macht Euch einen eigenen Eindruck. Wir sind uns sicher, dass der Film über die kalten Tage hilft. Leider dauert es noch, bis man das, was der Film einem vermittelt, auch umsetzen kann, denn spätestens nach dem Abspann möchte man sein Board aus dem Winterschlaf holen und sich auf zum Cable machen! Das einzige was einem bleibt ist aber wohl, dass Video nochmal von vorne zu starten. Naja. Die nächste Saison kommt bestimmt. Jetzt

heißt es durchhalten!

Ab sofort könnt Ihr Euch [Fe[Male] auf Vimeo und Facebook Tag und Nacht reinziehen und all denen die davon nicht genug bekommen können - und das werden einige sein! - steht auf der Rope-Addicts Homepage
ein Download für das Iphone zur Verfügung. So könnt Ihr immer und überall das Video schauen. Egal ob im Winter im Lift auf dem Weg den Berg hinauf, oder in der U-Bahn auf dem Weg zur Schule beziehungsweise in die Arbeit, oder auf dem stillen Örtchen, wenn es mal wieder länger dauert, oder oder oder...

Wir haben wie schon letztes Jahr ein paar Sätze mit Simm gesprochen, in denen er Euch ein bisschen über den Film und das Drumherum erzählen soll.

Wie diese Szene ausging erfahrt Ihr im Film!

Servus Simm. Hast Du uns letztes Jahr extra auf die falsche Fährte geführt, als die "Ankündigung" kam, dass Dein neuer Film "Improvised" heißt, oder hat es dieses Jahr einfach besser geklappt, Deine Pläne umzusetzen?

Das war letztes Jahr nur ein Scherz auf den Artikel bezogen. Es hat dieses Jahr relativ gut geklappt, viele unserer Pläne auch mal tatsächlich umzusetzen. Leider konnte meine To-Do-Liste aber wieder nicht komplett abgearbeitet werden, da die Saison auf einmal doch wieder recht schnell vorbei war.

Alle, die den Streifen bisher gesehen haben, sind sich einig, dass es Dein bester Film bis dato ist. Ist es nicht schwierig, sich Jahr für Jahr wieder zu motivieren und dann wieder zu toppen?

Eigentlich schon, ich hatte nach den letzten Arbeiten an "FuckWhatYouHeard" überhaupt keine Lust mehr das ganze nochmal auf mich zu nehmen. Doch dann spielten einige Faktoren zusammen und motivierten mich erneut. Zum einen hat uns Andreas Voss von Cable-Addicts

eine HD-Cam zukommen lassen, was mich sehr neugierig darauf machte, zu sehen ob man auch mal gute Quali in einem selbstgemachten Film haben kann. Dann hab ich auf MAC umgestellt was eine sehr gute Entscheidung war. Und dann kam eben der Sommer, es kamen neue Songs und neue Ideen die ich gerne in Videoparts verwenden wollte, und es kamen einfach auch sehr viele Fragen ob es ein Video 2009 geben wird. Und schon konnte ich nicht mehr nein sagen.

Einige Rope-Addicts bei der privaten Premiere in Thulba

Was wurde anders gemacht, als 2008? Ihr habt dieses Jahr erstmals auf HD gefilmt. Liegt da jetzt die Überlegung näher, das Ganze vielleicht wirklich mal in eine professionellere Richtung zu leiten? Sprich, aus der Passion auch mal einen finanziellen Profit zu schlagen? Ich denke, dass Du dafür gesorgt hast, dass die Rope-Addicts ohne große Werbung eine ordentliche Menge an DVDs verkaufen könnten! Schließlich steht der Name mittlerweile für etwas und es würden sich denke ich durchaus Sponsoren finden lassen!

Wir haben sehr stark versucht nur früh oder abends zu filmen um schlechten Aufnahmen aus dem Weg zu gehen. Dies ist uns auch fast gelungen, bis auf ein paar Szenen die ich einfach nicht löschen konnte, obwohl mir die Quali nicht gefällt. Professioneller geht es leider im Moment nicht, denn dann müssten wir alle unsere Jobs kündigen um genug Zeit für ein professionelles Video zu investieren. Auch müsste man Geld vorschießen und sich nonstop darum kümmern, was dem ganzen irgendwie auch den Spass nehmen würde. Es bleibt leider nur ein Nebeneffekt unseres Hobbies, Wakeboarden.

Simm gibt nicht nur an der Kamera und beim Videoschnitt Gas

Es wurde zwar wieder an den unterschiedlichsten Spots gedreht, aber der Hauptteil stammt noch immer aus Thulba. Fällt es Dir schon langsam nicht schwer, hier neue Perspektiven usw. zu finden? Und wenn wir mal von Thulba absehen. Welcher Trip bleibt Dir diese Saison nachhaltig am besten in Erinnerung?

Da wir neue Obstacles in 2009 bekommen haben, und manch alte an einen anderen Platz im See kamen, waren neue Perspektiven automatisch gegeben. Ansonsten sind ein paar coole Shots mit unserem neuen Schienensystem dabei, die auch was neues darstellen. Was natürlich meine Lieblingsaufnahmen und Lieblingsspots sind ist klar, eindeutig die Aufnahmen von Thannhausen. Die ganze Anlage hat mich richtig geflasht und begeistert, und als ich dann mit Dir im Rahmen des ION-Katalogshoots auch noch vom Boot aus filmen konnte war ich mehr als glücklich. Vielen Dank an Christoph und Roy.

Die Bootsaufnahmen haben echt Spaß gemacht! Ich hoffe ja mal schwer, dass wir das 2010 wiederholen! Das gleiche wie für die Spots, gilt eventuell auch bei den Ridern, aber man merkt es im Film überhaupt nicht. Ich bin jedes Jahr aufs neue begeistert und das obwohl ich die Jungs und Mädels auch nicht so selten sehe. Erkennst auch Du immer noch Progression, oder geht Dir nach und nach das Material aus?

Ich finde auch die Tricks unserer Fahrer werden von Jahr zu Jahr besser, der Style verändert sich und es passieren neue witzige Dinge am See. Sebi und Steffen lernen ja sowieso jedes Jahr neue Tricks dazu die wir dann filmen können. Das läuft wie ein Uhrwerk!! Leider fehlen auch einige Tricks die unsere Crew noch hätte filmen und stehen können.

Auch auf das Thema "Mädels" sollten wir noch eingehen. Der Titel verrät es ja schon und im Film wird dann einiges klar. Was waren Deine Gedanken bei der Sache? Haben die drei sich Ihren Part eingefordert, oder war das Deine Idee?

Eingefordert wurde nichts, dafür wären die Mädels zu bescheiden gewesen, überhaupt zu fragen. Es lag eigentlich in erster Linie am Anfangssong, wo die Frauenstimme einsetzt. Das Lied hab ich bei Facebook gefunden und wollte es unbedingt verwenden. Nach kurzer Überlegung und als auch Steffen der Meinung war, es wäre schon cool wenn da auf einmal Frauen auftauchen, fiel mir die Entscheidung nicht schwer. Der Name [FE]MALE] entstand einfach später irgendwann als ich mir durch den Kopf gehen ließ, wie man die Mädels das erste Mal einbringen könnte.

[redacted]

Cable ab, aber das wissen wir nicht erst seit 2009!

Text: Benjamin Wiedenhofer **Fotos:** Dominik Simon + Benjamin Wiedenhofer